



Die GEWINN-Jungunternehmer 2009:

# Die besten **neuen** **Firmen** *Österreichs*

*Zum bereits 20. Mal wurden – gemeinsam mit Bank Austria und Orange – die Top-100-GEWINN-Jungunternehmer ausgezeichnet. Der Sieger aus mehr als 1.000 Anmeldungen, die Wiener Firma crystalsol ist drauf und dran, die Photovoltaik zu revolutionieren.*

VON FRIEDRICH RUHM UND THOMAS WILHELM

Mit Unterstützung von



lebensministerium.at





Die strahlenden Sieger des GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerbs 2009 (v. li.): Wolfgang Ressler, Dieter Meissner und Thomas Badegruber von crystalsol aus Wien

Der Preis ist „großartig wegen seiner Öffentlichkeitswirkung“ – Thomas Badegruber, einer der Gründer von crystalsol aus Wien und damit diesjähriger Sieger beim GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb, bringt auf den Punkt, worum es neben Geld- und Sachpreisen im Wert von mehr als 60.000 Euro bei dieser Auszeichnung vor allem geht: Seit 1990 bietet GEWINN als führendes Wirtschaftsmagazin des Landes mit Unterstützung von Bank Austria und

Orange jährlich den besten Jungunternehmern des Landes eine Plattform, sich und ihre Ideen zu präsentieren.

Dass der Wettbewerb selbst ebenso jung bleibt wie seine Teilnehmer zeigt sich darin, dass unter den Top Ten des GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerbs 2009 gleich sechs Firmen vertreten sind, die den Bereichen Umwelttechnik, Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien zuzuordnen sind. Mit je zwei Vertretern aus den Bereichen Gesundheit sowie

Multimedia sind im Spitzenfeld nur Zukunftsbranchen vertreten.

Aber auch in den fünf Spezialkategorien Export, Hightech, IT/E-Commerce, Umwelt und Idee des Jahres – gesponsert von Industriellenvereinigung, Wirtschaftsministerium, Orange, Lebensministerium und Samsung – konnten innovative Firmen ausgezeichnet werden, die mit ihrem Mut, sich selbständig zu machen, ein Zeichen gegen die Krise setzen. (Fotos von der Preisverleihung finden Sie im Leserclub auf Seite 134!)

Foto: Pepo Schuster

1. Platz (+ Sieger Kategorie Hightech): crystalsol

## Mit der Sonne in neue Galaxien

Die Idee ist so revolutionär, dass man nicht daran glauben mag, würden nicht hinter der crystalsol

Kern der patentierten Technologie ist eine aktive Schicht aus kleinen Einkristallen, wobei jeder Kristall

durchsichtigen Glasflächen, die Strom erzeugen. Ressler: „Wir werden aber nicht das Fenster anbieten, sondern die Firmen, die das machen mit Intelligenz beliefern und gemeinsam spezifische Anwendungen entwickeln.“

den erfolgt. „Der Zeitplan sieht erste Prototypen und Feldversuche für 2010 vor. Der Eintritt in den Massenmarkt ist für 2012 geplant“, so Ressler.

Bis dahin soll vor allem der Wirkungsgrad der PV-Module von crystalsol verbessert werden. Derzeit erreicht crystalsol einen Wert von 5,9 Prozent, die Spitzenwerte der Branche liegen aber bei 18 bis 20 Prozent. Ressler: „Bis zum Markteintritt werden wir einen Wirkungsgrad von zehn Prozent erreichen und würden damit im Mittelfeld liegen. Das aber mit den Vorteilen der Flexibilität und signifikant niedrigerer Kosten.“

Tatsächlich beschreibt die zweite entscheidende Kennzahl für Photovoltaikmodule die Kosten pro Wattpeak (Leistung bei definierter Normeinstrahlung von 1.000 Watt pro Quadratmeter). Hier liegen die Spitzenwerte derzeit bei 80 Cent pro Wp. Crystalsol will zum Markteintritt einen Wert von 40 Cent pro Wp errei-



Foto: Pepo Schuster

Zu einem Preisgeld von 9.000 Euro, gesponsert von der Bank Austria und einer mobilen Lösung von Orange im Wert von 4.000 Euro für crystalsol, gratulierten GEWINN-Herausgeber Georg Waldstein (li.) und der Jury-Vorsitzende des GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerbs, Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner (re.)

GmbH mit Prof. Dieter Meissner ein international anerkannter Wissenschaftler und mit Thomas Badegruber und Wolfgang Ressler zwei betriebswirtschaftlich höchst versierte Ex-Berater von McKinsey stehen.

Das erst im Februar dieses Jahres gegründete Unternehmen baut auf einer von Professor Meissner (dieser ist Photoelektrochemiker und eine anerkannte Kapazität im Bereich Photovoltaik mit Forschungs- und Lehraufträgen an mehreren Universitäten, insbesondere an der TU Tallin) entwickelten Technologie zur Herstellung von Photovoltaik-Modulen auf. Und diese lässt im wahrsten Sinne des Wortes kein Modul auf dem alten.

eine winzige fertige Solarzelle ist. Bei den Rohstoffen setzt crystalsol auf Kupfer, Zink, Zinn, Schwefel und Selen, die ungefährlicher, umweltfreundlicher und reichlich vorhanden und damit billiger sind als Indium, Gallium, Silizium oder Tellur.

Dazu kommen ein Produktionsprozess, der effizienter werden soll als bisherige und ganz neue Möglichkeiten, was den Einsatz der Module betrifft. Ressler: „Unser Material kann als feines Pulver in Folien gefüllt werden und ist dadurch nicht nur biegsam und flexibel was Größe und Breite betrifft. Je nach Füllgrad ist auch die Transparenz der Module steuerbar.“ Das ermöglicht beispielsweise erstmals die Erzeugung von relativ



Foto: crystalsol

Noch wird – teils mit Kunden gemeinsam – geforscht. Den Markteintritt für die revolutionären Photovoltaikmodule plant crystalsol für 2012

Derzeit steht crystalsol am Beginn der Produktentwicklung, die teils bereits mit möglichen künftigen Kun-

den. Ressler: „Und das mit dem Potenzial, diese Kosten noch weiter nach unten zu bringen.“



## Platz 2: Bitechnik

## Aufspüren, was andere nicht spüren

Auch für Günther Bier, den Gründer der Bitechnik GmbH und Zweitplatzierten beim GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb, ist der Preis insbesondere eine „wichtige öffentliche Anerkennung“.

Vielleicht erstmals von der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden, trifft bei Bitechnik gleich doppelt zu. Denn hauptsächlich agiert das 2007 gegründete Unternehmen an dem seit 2009 auch Ralph Hofmann als Geschäftsführer und Harald Kumpfert beteiligt sind – im Verborgenen.

Die von Bier entwickelte Methode der Leckage-Erkennung verbessert das Aufspüren von zumeist verbor-

genen, undichten Stellen in Fernwärme-/kälterohrsystemen und in Zukunft auch in Ölpipelines. Die Bitechnik-Methode unterscheidet sich von anderen durch eine qualitativ höherwertigere und auch geografisch genauere Ortung eines Lecks. So kann über Ferndiagnose die Art der eintretenden Flüssigkeit festgestellt werden und diese „bis in den Meterbereich“ geortet werden, so Bier: „Andere Systeme schaffen eine solche Genauigkeit nur sehr eingeschränkt und nur mit sehr aufwendigem Equipment.“ Hinzu kommt, dass die Leckage-Ortung von Bitechnik auf bestehende Verkabelungssysteme aufgesetzt werden kann. Hofmann:



Foto: Christian Houdek

Eine moderne Leckage-Ortung und automatische Zählerfernauslesung brachte Bitechnik Platz 2. Im Bild: Harald Kumpfert (li.) und Günther Bier

„Damit bleiben Investitionen der Kunden aus der Vergangenheit geschützt.“ Was für Kunden wie die Fernwär-

me Wien oder die Fernwärme Zürich, die die patentierte Leckage-Überwachung von Bier als Erste einsetzen, ▶

► sicher von Relevanz ist. Neben der Leckage-Erkennung verfügt Bitechnik, das seinen Unternehmensgegenstand mit „Produkte für Energieeffizienz und Elektrotechnik“ definiert, über zwei weitere Standbeine: automatische Zählerfernauslesung und LED.

Während Letzteres noch in den Kinderschuhen steckt, kann Bier im Bereich der automatischen Zählerfernauslesung tolle Referenzen vorweisen. Seine MBUS Zählerauslesung kommt etwa in Mekka – ein Projekt mit mehr als 200.000 Zählern – und auf der „Palme“ in Dubai zum Einsatz.

Als Umsatzbringer ermöglicht dieser Bereich Bitechnik, seine Produktpalette für energieeffiziente und umweltschonende Technologien weiter auszubauen.

**Platz 3: AFreeze**

**Eiskaltes Vorgehen gegen Herzrhythmusstörungen**



Foto: Erich Spies

Gerald Fischer (li.) und Florian Hintringer beseitigen Herzrhythmusstörungen mit einem neuartigen Katheter, dessen Spitze auf -90 Grad gekühlt wird

restlos zufriedenstellenden Ergebnisse. Gemeinsam mit dem Kardiologen Florian Hintringer hat der Medizintechniker Fischer eine Behandlung entwickelt, die eine höhere Erfolgsrate verspricht und mittlerweile bereits patentiert ist.

Neu an der Methode von AFreeze ist, dass die effektive chirurgische Behandlung mit einem Katheter imitiert wird (nur ein Stich in die Leiste) und dabei die Verödung des betreffenden Herzgewebes mittels Kälte erfolgt. Fischer: „Dazu wird der von uns entwickelte Katheter an seiner Spitze auf minus 90 Grad gekühlt.“

Momentan befindet sich AFreeze, das acht Mitarbeiter beschäftigt, in der Tierversuchsphase. Ab 2010 beginnt die klinische Studie am Menschen und anschließend das Zulassungsverfahren beim TÜV Süd in Bayern.

Die Finanzierung der teuren Forschung sowie der zur Zulassung notwendigen klinischen Studie erfolgte neben dem Einbringen von eigenem Kapital durch Förderungen von AWS, CAST, FFG und FWF sowie auch durch den Verkauf der Vertriebsrechte an einen deutschen Vertriebspartner, den man später ohnehin braucht. „Diese Vorgangsweise ist bei derartigen Projekten üblich“, meint Fischer. Bis zum erhofften Markteintritt 2011 geht Fischer davon aus, dass die Gesamtkosten für die AFreeze-Innovation vier Millionen Euro ausmachen werden.

In Europa leiden etwa fünf Prozent der Über-50-Jährigen sowie rund 20 Prozent der Über-80-Jährigen an Herzrhythmusstörungen in Form von Vorhofflimmern. Für die Betroffenen bedeutet diese Krankheit eine starke Einschränkung der Lebensqualität, Medikamente helfen oft nur kurz. „Die meisten Medikamente haben den Nachteil, dass sie oft nicht wirksam sind und starke Nebenwirkungen haben können“, erklärt der AFreeze-Gründer und Hälfteigentümer Gerald Fischer.

Neben der Behandlung mit Medikamenten kann das Vorhofflimmern seit den 1980er-Jahren auch über einen chirurgischen Eingriff, bei dem Gewebe am Herzen verödet wird, beseitigt werden.

Mit der minimal-invasiven Behandlungsmethode erfolgt der Eingriff seit 2000 mittels Katheter, der durch eine Beinvene bis ins Herz geschoben wird. Aber auch diese Methode liefert keine

**So wurde bewertet**

Aus mehr als 1.000 Registrierungen und rund 300 Einreichungen wurden bereits zum 20. Mal die 100 GEWINN-Jungunternehmer gekürt.

Die Gewinner 2009 wurden durch eine hochkarätige Jury ermittelt, der unter dem Vorsitz von BM Reinhold Mitterlehner als Vertreter der beiden Hauptsponsoren Willibald Cernko, Vorstandsvorsitzender der BA, und Michael Krammer, CEO von ORANGE, angehörten, als Vertreter der weiteren Sponsoren Umweltminister Nikolaus Berlakovich und der Generalsekretär der Industriellenvereinigung Markus Beyrer sowie als weitere Experten Franz Hlavac (ORF-Wirtschaftsredaktion), Stefan Kreppel (FFG), Martha Mühlburger (Montanuniversität Leoben), Michael Rauhofer (INiTs), Elisabeth Zehetner (Gründerservice WKO) sowie GEWINN-Herausgeber Georg Waldstein.

Eine Registrierung für den GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb 2010 ist bereits möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Firma nicht älter als fünf Jahre ist (Stichtag ist der 1. Jänner 2005) und ihren Sitz in Österreich hat. Reine Tochtergesellschaften von Unternehmen ohne eine Person als Mitgesellschafter sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Anmeldung unter: [www.gewinn.com/management-karriere/jungunternehmer/](http://www.gewinn.com/management-karriere/jungunternehmer/)

## Die Spezialwertungen 2009

Neben den 100 besten Jungunternehmern des Jahres wurden auch Preise in fünf Spezialkategorien vergeben. Die Entscheidung darüber erfolgte auf Basis eines Dreieivorschlags der Jury durch den jeweiligen Sponsor. Nominiert waren in diesem Jahr in der

### Kategorie Hightech (Sponsor: Wirtschaftsministerium)

- AFreeze: für ihre neue Methode zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Vorhofflimmern
- crystalsol: für eine revolutionäre Technologie für die Herstellung von Photovoltaikmodulen (SIEGER; Porträt Seite 60)
- INNO CONTROL: für ein Konzept zur einheitlichen Bedienung von Automationsfunktionen unabhängig vom Kommunikationsstandard

### Kategorie IT/E-Commerce (Sponsor: Orange)

- adaffix GmbH: hat mit Yellix den ersten intelligenten Anrufassistenten entwickelt, der in Echtzeit Zusatzinfos rund ums Thema Anrufen liefert
- EwwwENTS.com: bietet unter www.zooners.com eine Suchmaschine für Veranstaltungen und Plätze, gemacht von deren Nutzern selbst
- NOUS Wissensmanagement: ersetzt unhandliche Audioguides durch multimediale Handhelds und „mobile apps“ (SIEGER; Porträt Seite 68)

### Kategorie Export (Sponsor: Industriellenvereinigung)

- Gugler Water Turbines: fertigt schlüsselfertige Kleinwasserkraftwerke rund um die Welt, Exportquote: 99 Prozent (SIEGER; Porträt Seite 70)
- Rabcat Computer Graphics: beliefert die internationale Spieleindustrie mit High-End-Computergrafiken, Exportquote: 90 Prozent
- Schleich – TECAS Technology Assistance: Das technische Büro serviert Hightech-Maschinen von Airbus in UK bis Pankl in den USA, Exportquote: 100 Prozent

### Kategorie Umwelt (Sponsor: Lebensministerium)

- Bitechnik: für eine neue und höchst effiziente Methode der Leckage-Erkennung in Rohrleitungen
- Climate Corporation Emissions Trading: betreut rund 100 Unternehmen in Europa sowie Dutzende Projektentwickler im Emissionshandel
- Janko KEG – Sunwash Waschanlagen: für umweltfreundliche Waschanlagen, die mit Sonne und mit Regen- und Nutzwasser waschen (SIEGER; Porträt Seite 68)

### Kategorie Idee des Jahres (Sponsor: Samsung)

- InnoGarden: haben mit GradenGuard einen Pflanzenschutz (-tunnel) entwickelt, der effizient, schnell und umweltschonend wirkt
- Luccon Lichtbeton: „lucent concrete“ macht Beton 60 bis 70 Prozent lichtdurchlässig und fast transparent (SIEGER, Porträt Seite 70)
- Spectralmind: für ihre Entwicklung einer Software, die die „DNA von Musik“ entschlüsseln und daraus Hörtipps ableiten kann.



▶ **Top 100: Die GEWINN-Jungunternehmer 2009 (Ränge 1 bis 46)**

Rang	Name	Firma	Ort	Unternehmensgegenstand	Homepage (www.)
1	Dr. Thomas Badegruber, DI Wolfgang Ressler, Prof. Dr. Dieter Meissner	crystalsol GmbH	1030 Wien	Entwicklung und Produktion von neuartigen Photovoltaikmodulen	crystalsol.com
2	Ing. Günther Bier, Mag. Ralph Hofmann, Harald Kumpfert	Bitechnik GmbH	1200 Wien	Produkte für Energieeffizienz und Elektronik	bitechnik.at
3	Dr. Gerald Fischer, Dr. Florian Hintringer	AFreeze GmbH	6020 Innsbruck	Medizintechnik, Forschung und Entwicklung von Kryoablationskathetern	afreeze.com
4	Mag. Alexander Stickerberger, Manfred Rumpf	NOUS Wissensmanagement GmbH	1150 Wien	Multimediale Ausstellungsguides & Mobile Apps	nousguide.com
5	DI Michael Mumelter	Geosat Technology Ltd.	2560 Berndorf	Auffinden von Bodenschätzen (einschließlich Wasser) mittels „remote sensing“	geosat.info
6	Thomas Schleisitz	Rabcat Computer Graphics GmbH	1100 Wien	High-End-Computer-3D-Grafiken für die Videospiele- und Glücksspielindustrie	rabcat.com
7	DI Dr. Dieter Hornbachner	HEI Consulting GmbH	1140 Wien	Solaraußenleuchten für den öffentlichen Raum	hei.at
8	Jürgen Frei	Luccon Lichtbeton GmbH	6833 Klaus	Herstellung und Vertrieb von lichtdurchlässigem Beton	luccon.com
9	Ing. Mag. Alois Gugler	Gugler Water Turbines GmbH	4100 Goldwörth	Engineering und Montage von Wasserturbinen für Kleinwasserkraftwerke	gugler.com
10	DI David Ram, DI Dr. Alexander Kollreider	tyromotion GmbH	8020 Graz	Medizintechnik, roboterunterstützte Therapie	tyromotion.com
11	Hans Peter Buber, Ing. Andreas Aigelsreiter, Mag. (FH) Stefan Pfeffer	Microtronics Engineering GmbH	3244 Ruprechtshofen	Gesamtlösungen im Bereich M2M-Kommunikation – myDatenet	microtronics.at
12	Mag. Matthias Weise, DI Peter Schäfer	e-Ressource Österreich GmbH	6911 Eichenberg	Entwicklung von energiesparender Beleuchtungstechnik u. Vertrieb	e-ressource.eu
13	DI Michael Novozad, DI Alexander Winzer	Climate Corporation Emissions Trading GmbH	2340 Mödling	Emissionshandel	climatecorp.com
14	DI Wolfgang Ritter	QuantaRed Technologies GmbH	1040 Wien	Chemische Messgeräte für die Umweltanalytik	quantared.com
15	Patrick Reindl, Thomas Reisenhofer	InnoGarden GmbH	5301 Eugendorf	Erzeugung und Handel mit mechanischem Pflanzenschutz	gardenguard.net
16	Mag. Carmen Gasser	VASCOPS GmbH	8010 Graz	Entwicklung und Vertrieb innovativer Diagnosesysteme für die Gefäßchirurgie	vascops.com
17	DI Alexander Bauer, DI Andreas Döderlein	INNO CONTROL	1170 Wien	Software-Entwicklung	–
18	Ing. Jürgen Seeböck	Seeböck & Postl OEG	3192 Hohenberg	Nordic Slider – Straßenquerungen für den Skisport	nordicslider.at
19	Ing. Michael Rath, Ing. Marko Klein	active IT Software & Consulting GmbH	8403 Lebring	traceNet – Warenwirtschaft mit Rückverfolgbarkeit für Lebensmittel	active-it.at
20	Franz Danner, Andrea Danner	DANNER Maschinenbau GmbH	4643 Pettenbach	Kleinwasserkraftanlagenbau, Turbinenbau, Stahlwasserbau	turbinen-danner.at
21	DI Thomas Lidy, Mag. Stefan Leitich	Spectralmind OG	1040 Wien	Technologieentwicklung im Bereich Music Information Retrieval	spectralmind.com
22	Christian Lindner	Infranorm Technologie GmbH	4600 Wels	Infrastrukturtechnologie für verarbeitende Unternehmen	infranorm.com
23	Mario Fallast, DI Dr. Stefan Rosenkranz	smaXtec GmbH	8010 Graz	Entwicklung eines Sensorsystems im Agrarbereich	product-innovation.net
24	DDr. Peter Voitl, MBA	Ambulatorium für Kinderkardiologie GesmbH	1220 Wien	Gesundheitswesen	kinderkardiologie.at
25	Martin Klässner, Markus Höll	facilion consulting gmbh	5541 Altenmarkt/Pongau	Informationstechnologie & Elektromobilität	facilion.at
26	Karin Janko, Bernhard Janko	Janko KEG – Sunwash Waschanlagen	8580 Köflach	Planung, Errichtung und Betrieb von umweltfreundlichen Autowaschanlagen	sunwash.at
27	Michael Kirschenhofer, Christian Kirschenhofer	Generic Motor Distribution GmbH	3500 Krems	Herstellung und Vertrieb von motorisierten Zweirädern (50 bis 150 ccm)	genericeurope.com
28	Dr. Walter Adlbrecht, Margarete Adlbrecht	TEAMSPORT LINZ SportanlagengesmbH	4040 Linz	100% wetterunabhängiges SoccerCenter/Sportanlage	soccerarena.at
29	Ing. Egmont Schleich	Schleich – TECAS Technology Assistance	8046 Stattegg	Consulting, Unterstützung im Bereich der Zerspanungstechnologie	tecas.at
30	Mag. Christian Mussnig, MMag. Hannes Böck, Johann Kobler	Papertex textile solutions GmbH	4184 Helfenberg	Produktion & Vertrieb technischer Textilien, insbesondere Papiergeweben	papertex.com
31	DI Robert Schwemmer, Frank Reiche	NAPORO Klima-Dämmstoff GmbH	4950 Altheim	Dämmstoffe und Hightech-Materialien aus Rohrkolben	naporo.com
32	Claudia Pöpperl, Mathias Schroeder, John Lisek	adaffix GmbH	1141 Wien	Entwicklung mobiler Applikationen und Handy-Zusatzdienste	adaffix.com
33	DI Florian Matusek, DI Stephan Sutor, DI Klemens Kraus	KiwiSecurity Software GmbH	1050 Wien	IKT, Security-Software, Videoüberwachungssysteme	kiwi-security.com
34	Hans-Peter Wallner	TriCon Engineering GmbH	4840 Vöcklabruck	Planung, Vertrieb von wäge- und dosiertechnischen Anlagebaus	tricon-engineering.at
35	Ina Ressi, MBA, Mag. Reinhard Granec	ciggybag GmbH	9020 Klagenfurt	Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Ciggybags	–
36	Winfried C. Tschugmall	EwwwENTS.com AG	1040 Wien	Online-Plattform Zooners	zooners.com
37	Markus Linder, Martin Schliefnig, Christian Weiss, Svetlana Hollerer	Smart Information Systems GmbH	1040 Wien	Intelligente Suchtechnologien und digitale Kaufassistenten	smart-infosys.com
38	Hannes Amon, Jörg Hofstätter, Jochen Kranzer	ovos media consulting gmbh	1040 Wien	3D realtime, gaming, webservices	ovos.at
39	Dr. Thomas Lendenfeld	mbOnline GmbH	3100 St. Pölten	Automatische mikrobiologische Analytik von Wasser	mbonline.at
40	Ing. Mag. (FH) Christoph C. Cemper	Cemper GmbH	1220 Wien	Internet-Marketing und Suchmaschinenoptimierung	cemper.com
41	DI Gerhardus de Vries	ODECON System Electric GmbH	2102 Bisamberg	Technisches Büro für Elektrotechnik	odecon.at
42	Oliver Feldkircher	123Boerse GmbH	6410 Telfs	Online-Verkaufsdienstleistung	123boerse.com
43	Mag. Roland Schmid	WEBSERVICESunited – Roland Schmid	1010 Wien	Experte für Grundbuchangelegenheiten	webservicesunited.com
44	Markus Häusler, Klemens Häusler	Software-Management GmbH	4863 Seewalchen	Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik	gps.at
45	Dominic Schindler	Dominic Schindler Creations GmbH	6923 Lauterach	Produktdesign	dominicschindler.com
46	Christian Hafner	tech-pool GmbH	6912 Hörbranz	Maschinenbau, Photovoltaik, Automatisierung	tech-pool.at

Mit Unterstützung von





Top 100: Die GEWINN-Jungunternehmer 2009 (Ränge 47 bis 100)

Rang	Name	Firma	Ort	Unternehmensgegenstand	Homepage (www.)
47	Hansjörg Unterfrauner	Technisches Büro für Landschaftsökologie	1030 Wien	Landschaftsökologie, Landwirtschaft, Bodenkunde und Gutachten	landschaftsoekologie.at
48	Alexander Weiner, Helmut Stranzl	vinumis OG	1130 Wien	Vertrieb und Produktion von alkoholfreiem Wein und Sekt	vinumis.at
49	Dr. Christoph Steindl, DI Christian Federspiel	Catalysts GmbH	4040 Linz	Unternehmensberatung u. Seminare f. Software-Entwicklungsfirmen	catalysts.cc
50	DI Rudolf Schamberger	easyMOBIZ mobile IT solutions GmbH	8010 Graz	Intelligente Gebäude- und Multimediasteuerung	easymobiz.com
51	Markus Böhm, Mag. Doris Zaiser	RADLAGER	1060 Wien	Recycling und von Rennrädern und Halbrennern	renn.rad@gmx.at
52	Dr.-Ing. Marcus Hertel	HERTEL GmbH	5020 Salzburg	Innovative Anlagen für die Brau-/Getränkindustrie	hertel.cc
53	Elisabeth Breuer	Breuer Elisabeth	4300 St. Valentin	Handel für Streichinstrumente	e-breuer.eu
54	Ing. Christoph Hagleitner	Hagleitner Bohrtechnik GmbH	6365 Kirchberg	Brunnenbau und Erdwärmefiefenbohrungen	hagleitner-bohrungen.at
55	Ing. Florian Gumpinger	Gumpinger Software	4203 Altenberg bei Linz	IT/Individualsoftware-Entwicklung	gumpinger.eu
56	Tatjana Lackner	Die Schule des Sprechens GmbH	1010 Wien	Rhetorik- & Sprechtraining, Bildung, Dienstleistung	sprechen.com
57	Herbert Renner	New Generation Bio Herbert Renner	5274 Burgkirchen	Neue Technologien	n-g.at
58	Dr. Stefan Lindtner	Ingenieurbüro kaltesklareswasser	1020 Wien	Ingenieurbüro, Optimierungsberatung f. Abwasserreinigungsanlagen	k2w.at
59	Peter Martin, Thomas Zeilerbauer	7Ccell Maritime Telecom GmbH	3400 Klosterneuburg	Telecom Services für Seeleute	7ccell.com
60	Gerhard Gangl, Wolfgang Essl	7iD Technologies GmbH	8020 Graz	Beratung und Systemintegration für RFID-Projekte	7id.com
61	Ing. Robert Kibler, Ing. Martin Vlček	EDV-Design Informationstechnologie GmbH	1210 Wien	High-Performance Computing – wissenschaftlich genutzte Rechencluster	edv-design.at
62	Manfred Strodl	MS BAU Manfred Strodl Projektentwicklung Gesellschaft m. b.H.	7210 Mattersburg	Bauträger, Makler, Verwaltung	msbau.at
63	Ing. Helmut Katherl	WIN PRODUCTS GmbH	4873 Frankenburg	Entwicklung u. Vertrieb d. automatischen Fensterschließer WINFLIP	win-products.at
64	Philipp Eiter, Ernst Eiter, Irina Gstrein	Pitztal Travel OG	6481 St. Leonhard	Reisebüro	pitztaltravel.at
65	Markus Theuretzbacher, Michaela Theuretzbacher, Christoph Fritz	KUBID Systems & Powernight GmbH	3370 Ybbs	Kundenbindungssysteme für KMUs	kubid.at
66	Horst Strasser	HPS Sourcing & Trading GmbH	4731 Prambachkirchen	globale Beschaffung von Waren und Dienstleistungen	globalsourcing.cc
67	Ing. Manfred Gansch, Klaus Rebernig	FirmenABC Marketing GmbH	5301 Eugendorf	Werbeagentur, Direktwerbe- und Adressenunternehmer	firmenabc.at
68	DI Klaus Furtmüller, Bernhard Scheubinger, MBA	Pro.Karriere Furtmüller & Scheubinger OEG	4020 Linz	eRecruiting 3.0 (europäische Technologieplattform für Nischenjobbörsen)	prokarriere.at
69	Walter Arthofer	ad-roller GmbH	1070 Wien	Vermarktung von Werbefolien auf Rolltreppenhändläufen	ad-roller.com
70	Rainer Matějka	RM Perlmutterdesign GmbH	2092 Felling	Österreichs einzige Perlmutterdrechlerei – Knöpfe & Schmuck	perlmutt.at
71	Gerhard List	Salzhandel GmbH	5400 Hallein	Handel mit Salzwaren	salz-list.at
72	DI (FH) Jürgen Traxler, DI (FH) Klaus Haberl, DI (FH) David Kieslinger, Rene Prösser	BistroBox GmbH	4600 Wels	Entwicklung innovativer Verpflegungsautomaten	bistrobox.at
73	Bernd Hartner	Bernds Welt	2020 Schöngöbrern	Handel von laktose- und cholesterinfreien Genuss- u. Lebensmitteln	berndswelt.at
74	Roland Weiner, Markus Richter	Maillog Richter Weiner Ges. m. b. H.	2351 Wr. Neudorf	Direktmarketing, Postversand	maillog.at
75	Mag. Gerhard Moser	Moser Consulting GmbH	4020 Linz	Unternehmensberatung	moser-consulting.com
76	DI Dr. Reinhard Willfort	Neurovation GmbH	8403 Lebring	Webbasierte Innovations- und Kreativitätsdienstleistungen	neurovation.net
77	KR Josef Riegler, Ing. Joachim Riegler, DI Claus Riegler, Andrea Schönnett	riegler bau gmbh	9020 Klagenfurt	Asphaltierungen und Baugewerbe	rieglerbau.at
78	Ing. Franz Sturm, Ing. Alexander Nikoloff	proSec Sicherheitstechnik GmbH	7011 Siegendorf	Planung, Errichtung u. Instandhaltung v. Sicherheitssystemen	prosec.at
79	Ing. Herbert Sautner, Ulrike Sautner	LKD Licht Kommunal Digital GmbH	5020 Salzburg	Handel mit Industrie-, Not- und Außenbeleuchtung	lkd.at
80	Ing. Dr. Michael Pachlatko, MBA, DI Clemens Mair, Ing. Gerald Werner	smartpoint IT consulting GmbH	4020 Linz	IT-Beratungs- & Software-Unternehmen	smartpoint.at
81	Manfred Weigl	Weigl Elektronik & Mediaprojekte	4201 Gramastetten	Hardware-Entwicklung und Multimediainstallationen	weigl-em.at
82	Stefan Vejda, Bernhard Fink	NexxaCon IT-Consulting GmbH	8020 Graz	Software-Entwicklung CMS/e-Learning/Wissensmanagement	nexxacon.com
83	Hartmuth Lohs	BEST OF GOLF AND SKI VerlagsgesmbH Intern.	6960 Wolfurt	Buchungs- und Infoplattform im Internet	bestofgolfskidi.at
84	Reinhardt Kleinschuster, Ing. Robert Nell	Staffpower Personalmanagement GmbH	1070 Wien	Arbeitskräfteüberlassung/Personalvermittlung	staffpower.at
85	Christoph Schmuermayer	DYNAMITE TOURS	2331 Vösendorf	Organisation von Events, Kfz-Verleih	dynamitetours.at
86	DI Dr. Richard Woschitz	Woschitz Engineering ZT GmbH	7000 Eisenstadt	Zivilingenieurbüro für Bauwesen	rwe-zt.at
87	Alexander Waltner	blueCard Communication GmbH	2000 Stockerau	Entwicklung und Vertrieb einer Mobil-Software	mybluecard.at
88	Gerald Novak, Markus Huber, Michael Satlow	hs2n Informationstechnologie GmbH	9500 Villach	IT-Dienstleistungen	hs2n.at
89	Johannes Robier, Andrei Parvu	youspi Consulting GmbH	8010 Graz	IT-Consulting	youspi.com
90	Matthias Müller	Cook & Eat Gastronomie Betriebs GmbH	2340 Mödling	Gemeinsames Kochen und Genießen	friends-cook.at
91	Georg Preßler, Michael Schrotter, Andreas Töschler	commendo research & consulting GmbH	8580 Köflach	Unternehmensberatung IT	commendo.at
92	Manfred Reinalter	Betriebliche Altersvorsorge Consulting GmbH	5760 Saalfelden	Beratung von Unternehmen im Bereich betriebliche Vorsorge	betriebliche-altersvorsorge.at
93	Mag. Roland Surböck	jobwald.at	3580 Horn	regionale Jobplattform	jobwald.at
94	Mag. Dietmar Kubicek	Imperator Immobilien Kubicek GmbH	1180 Wien	An- und Verkauf von Wohnungen u. Zinshäusern, Hausverwaltung	altbauwohnung.eu
95	Ing. Christoph Gartmayer, Markus Koss	Tonstudio ToneTown OG	1090 Wien	Multimedialer Reiseführer mit Navigation fürs Handy	citypodguide.com
96	Thomas Berkmann	Terminkurier Xpress – Logistik GmbH	6912 Hörbranz	Transport von Overnight-Sendungen	terminkurier.at
97	Lukas Scherzenlehner, Sandro Bieringer	SB-Optimierung	3300 Amstetten	Energieoptimierung	sb-optimierung.at
98	Mag. Christiane Janaschek-Stadler, Mag. Tina Schrettnner	FastForward kooperatives Markenmanagement GmbH	1200 Wien	Externe Abwicklung von Marketing-Aufgaben	marketingwerkstatt.at
99	Ing. Gerold Hannes Schmierer	waeschersche.at	4552 Wartberg/Krems	Wäscheabwuschschächte für Gewerbe und private Hausbauer	waeschersche.at
100	Mario Heiss, Andreas Hetlinger	PodCenter	1060 Wien	Zubehör für iPod und iPhone und Apple-Laptops	podcenter.at

Mit

Unterstützung von





► **Kategorie IT/E-Commerce: NOUS Wissensmanagement**

## Mobile Apps statt träge Audioguides

Mit sogenannten „Audioguides“, die man sich am Museumseingang ausborgt, kann man auf Band gesprochene Erklärungen zu einzelnen Exponaten abhören. Eine nette, aber etwas umständliche Einrichtung: Die Geräte sind zu meist eher klobig und die Kopfhörer drücken unangenehm. Das muss aber nicht mehr sein. Die von NOUS-Gründer und Geschäftsführer Alexander Stickelberger entwickelte Lösung kann auch mit modernen Smartphones. Ausstellungsbesucher haben die Wahl: Sie können sich die NOUS-Software entweder auf ihr Apple iPhone oder ihren BlackBerry laden oder sich im Museum ein Gerät aus-

borgen. Die Geräte werden mittels Touchscreen bedient und verfügen zudem über ei-

nige interaktive Möglichkeiten, die auch für den Museumsbetreiber interessant sind und den Museen neue Geschäftsmöglichkeiten eröffnen. „Unser System hat

sich mittlerweile nicht nur in Österreich durchgesetzt (Anmerkung: Erster Auftraggeber von NOUS war das Kunstforum), wir beliefern auch das Museum of Modern Art in San Francisco und haben kürzlich die Ausschreibung für das Europaparlament gewonnen“, erklärt Stickelberger, der heuer eine Niederlassung im berühmten Silicon Valley in den USA eröffnet hat, stolz.

Demnächst will NOUS sein System mit einer adaptierten Software für Stadtführungen anbieten. Stickelberger, der laut eigenen Aussagen für sein Unternehmen noch nie einen Kredit in Anspruch genommen hat und für heuer mit 1,4 Millionen Umsatz rechnet: „Auch diese Entwicklungen finanzieren wir aus laufenden Projekten und mit Förderungen.“



Foto: Michael Hetzmannseder

NOUS bietet Museumsbesuchern interaktive Anwendungen auf Apple iPhones und BlackBerrys. Im Bild: NOUS-Gründer Alexander Stickelberger

**Kategorie Umwelt: Janko KEG – Sunwash Waschanlagen**

## „Bulle“ wäscht Autos mit der Sonne

Autowaschanlagen verbrauchen viel Energie – hauptsächlich zur Warmwasserbereitung. Kaum vorstellbar also, dass in Zeiten steigender Energiepreise noch niemand auf die Idee gekommen ist, Autowaschanlagen energiesparender zu machen. Es ist aber so, erklärt Roland Janko aus Köflach in der Steiermark, der mit seinem Bruder und seiner Gattin unter der Marke „Sunwash“ seit 2004 umweltfreundliche Autowaschanlagen plant, baut und betreibt.

Warmwasser wird in diesen Anlagen mittels Solarzellen erzeugt, was selbst im Winter meist gut funktioniert, so Janko. Wenn nicht, ergänzt man die fehlenden

Wärmegrade mit Bio-Fernwärme. Für das zur Autowäsche benötigte Nass verwendet Sunwash Wasser, das nach Gebrauch gefiltert und wieder in die Anlage gespeist wird. Janko will aber noch weiter gehen und tüfelt daran, den Strom für die Waschanlagen künftig mittels Photovoltaik oder Windrädern von diesen quasi selbst erzeugen zu lassen.

Für Janko ist Sunwash ein zweites Standbein, eigentlich ist er Polizist. „Ich hatte damals die Geschäftsidee, bin seit der Unternehmensgründung Geschäftsführer und kümmere mich um den Vertrieb“, erklärt er. Bruder Bernhard ist Maschinenbautechniker und prak-

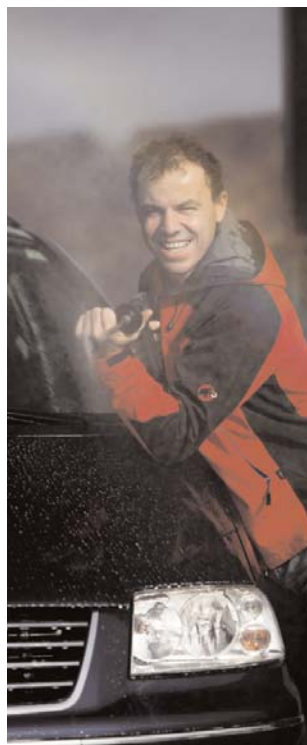


Foto: www.bigshot.at/Bernhard Bergmann

Der Polizist Roland Janko holte sich mit Sunwash den Umweltpreis

tischerweise an einer steirischen Stahlbaufirma beteiligt, in der die Sunwash-Anlagen gebaut werden. Einzelteile wie Sonnenkollektoren oder Pumpen werden allerdings in Deutschland oder der Schweiz zugekauft.

Die Finanzierung des Unternehmensstarts gelang den Jankos mit Eigenmitteln, einem Kredit sowie Förderungen von Bund und Land. Momentan besitzt das Familienunternehmen zwei Anlagen in der Steiermark und kommt auf einen Umsatz von 150.000 Euro.

In Zukunft will sich Janko aber auf den Verkauf an Großkunden wie etwa Tankstellennetze konzentrieren: „Eine Anlage mit fünf Waschplätzen kostet bei uns rund 280.000 Euro ohne Grundstück.“ Anfragen aus Deutschland gebe es jedenfalls bereits.

► **Kategorie Export: Gugler Water Turbines**

## Kleine Kraftwerke für die große Welt

Erneuerbare und umweltschonende Energien liegen in letzter Zeit voll im Trend, so auch sauberer Strom aus Wasserkraft. Die Gugler Water Turbines GmbH aus dem oberösterreichischen Goldwörth hat sich deshalb auf Kleinwasserkraftwerke mit einer Leistung bis zu zehn Megawatt spezialisiert. Dazu Gründer und Geschäftsführer Alois Gugler: „Die Liberalisierung der Strommärkte sowie die Diskussionen betreffend Klimawandel haben zu einem Boom bei Kleinwasserkraftwerken geführt. Insbesondere von privaten Investoren werden Kleinwasserkraftwerke nachgefragt.“

Und diese bevorzugen schlüsselfertige Anlagen, wie Gugler sie liefert. Um die

Fixkostenbelastung gering zu halten, besitzt Gugler aber selbst keine Fertigung, sondern lässt die von firmenei-

genen Spezialisten designten Turbinen extern produzieren. „Zusatzausrüstung wie beispielsweise Transformatoren kaufen wir ebenfalls zu“, so Gugler. Montage, Inbetriebnahme und Quali-

tätssicherung der Anlagen erfolgen allerdings immer unter Aufsicht von eigenem Personal.

In Österreich und den umliegenden Ländern ist Gugler mit seinen 20 Mitarbeitern direkt tätig, für weiter entfernte Märkte bedient man sich Vertriebspartnern. Guglers Exportquote liegt bei 99 Prozent, realisierte Projekte befinden sich unter anderem in Portugal, Griechenland, Deutschland, Indien oder Korea.

Der Boom in seiner Branche hält ungebrochen an, ist Gugler sicher: „Wir verzeichnen ein phänomenales Wachstum, unser Auftragseingang für 2010 beträgt bereits jetzt 20 Millionen Euro.“ Für 2009 erwartet sich der Jungunternehmer einen Umsatz von sieben Millionen Euro.



Foto: Gugler Water Turbines GmbH

Alois Gugler beliefert die ganze Welt mit schlüsselfertigen Kleinwasserkraftwerken. Ohne aber selbst welche zu bauen

**Kategorie Idee des Jahres: Luccon Lichtbeton**

## Mit dem Licht durch die Wand

Glück und Zufall spielten eine große Rolle als Jürgen Frei 2004 die Chance ergreift, eine für ihn „faszinierende Vorstellung“ Wirklichkeit werden zu lassen: lichtdurchlässiger Beton.

Frei beginnt auf eigene Faust zu recherchieren, stößt auf verschiedene Experimente im Internet und versucht sich auch selbst in seiner Garage. Entscheidend für den Durchbruch wird aber die Zusammenarbeit mit einer Weberei, mit der es ihm gelingt, ein Trägergewebe aus Kunststoff-Lichtwellenleitern zu entwickeln, das – anders als bisherige Versuche mit einzelnen Glasfa-

sern – die marktreife Serienfertigung von transparentem Beton ermöglicht.

Das von Frei entwickelte „Luccon“ (für lucent concrete) lässt zwischen 60 und 70 Prozent Licht durch.

Dem Erfolg folgen einige Patente und Referenzaufträge wie die Luna-Yacht von Roman Abramowitsch, die

Boutique One in Dubai oder das Guggenheim Museum in New York.

Da die Luccon-Platten, die es in verschiedenen Stärken gibt, heikel zu transportieren sind, sollen ab 2010 Lizenzen zur Produktion in Übersee vergeben werden. Konkrete Gespräche laufen in Indien, Japan und Neuseeland. Frei: „Das Interesse ist enorm wie die tägliche Flut an Anfragen zeigt. Aber leider halten die Bestellungen damit noch nicht Schritt, da das Material vielen noch zu teuer ist.“

Daher will Frei bis 2011 die Produktionskosten für seinen Lichtbeton von anfangs 1.000 bis 1.500 Euro pro Quadratmeter durch Prozessoptimierungen auf unter 500 Euro pro Quadratmeter bringen.



Foto: Luccon Lichtbeton/Sonja Kamper

Jürgen Frei lässt mit seinem „lucent concrete“ nicht nur Licht durch Beton, sondern auch die Architekturszene aufhorchen